



Hort „Kleiner Stern“
Schulstr. 1 / 16227 Eberswalde

1. Vorstellung des Hortes
2. Funktionen in den Gruppenräumen
3. Tagesablauf
4. Bedürfnisse unserer Hortkinder
5. Pädagogische Schwerpunkte
6. Feriengestaltung
7. Leitfaden „Mein Hort mit Herz und Vielfalt“

1. Vorstellung des Hortes

- Seit 1979 Gebäude der 10. Schule
- Seit 2002 auf dem Gelände der Grundschule Finow
- Großzügige 7 Gruppenräume
- Davon ein Raum mit integrierter Küche
- Architektonisch interessanter Bodenraum (223 m²)
- Kapazität: 115 Kinder
- Zusammenarbeit von Hort und Schule
- Altershomogene Gruppen

2. Funktionen in den Gruppenräumen

- Kreativ-
- Computer-
- Rückzugs-
- Experimentier-
- Bau-
- Musik-
- Koch- und Back-
- Bewegungsbereich

- Nutzung von Räumlichkeiten der Schule/Aula zum Tanzen
- Feste Turnhallenzeiten
- Werkenraum
- Theaterraum in der oberen Etage des Werkenhauses
- Klassenräume

3. Tagesablauf

- | | |
|-------------------|--|
| 6.00 Uhr | Öffnung der Einrichtung |
| 6.00 – 7.45 Uhr | gemeinsames Frühstück
nach Bedarf Aufenthalt im Freien (wetterabh.) |
| 7.45 Uhr | Kinder gehen über den Hof zum Unterricht
..... |
| ab 10.30 Uhr | Kinder werden je nach Unterrichtsschluss von
den Erzieherinnen übernommen
Raum für Gespräche und freies Spiel
Erholung und Kraftschöpfung für den
weiteren Tag |
| 12.00 – 13.30 Uhr | Kinder nehmen gruppenweise in gemütlicher
Atmosphäre ihr Mittagessen ein |

3. Tagesablauf

nach dem Mittagessen: Freizeitgestaltung

- Spiel als dominierende Freizeittätigkeit (auch im Freien)
- Anfertigung der Hausaufgaben um 14.00 Uhr
- Line- Dance Gruppen Anfänger u. Fortgeschr.
- Jeden Donnerstag Hortsport in der Turnhalle
- Jeden Freitag Kreativclub
- Projekttag
- Tischtennis
- Kochen und Backen/ Ernährungsberatungen durch Fachkräfte

3. Tagesablauf

- künstlerisch kreative Angebote
- Experimentieren/ Lesen/ Malen
- Fußballturniere
- Programme für Feste organisieren
- Nutzen des Werkenhauses der Schule
- Wöchentliche sportliche Aktivitäten in der Schulturnhalle
- Regelmäßiger Besuch der Schwimmhalle
- Seniorenkontakte

17.00 Uhr

Schließung der Einrichtung

4. Bedürfnisse unserer Hortkinder

- Sich geborgen zu fühlen
- Sich selbst zu bejahen
- Initiative u. Zutrauen zu eigenen Fähigkeiten zu entwickeln
- Bedürfnisse, Gefühle und Schwierigkeiten auszudrücken
- Alltägliche Erfahrungen und daraus entstehende Fragen und Probleme aufzuarbeiten
- Eigene Grenzen zu erkennen u. Niederlagen ertragen zu lernen
- Freundschaften zu schließen
- Konflikte mit Kindern und Erwachsenen auszutragen
- Mit Spaß und Ausdauer zu spielen
- Die Umwelt zu erforschen u. sich mit ihr auseinander zu setzen

5. Pädagogische Schwerpunkte und Profil

- unter Berücksichtigung aller pädagogischer Schwerpunkte erfolgte die Ausrichtung unseres Hortes auf die künstlerisch kreative Ebene
 - Körper, Bewegung und Gesundheit
 - Spielen
 - Sprache, Kommunikation, Schriftkultur
 - Darstellen und Gestalten
 - Musik
 - Mathematik und Naturwissenschaften
 - Soziales Verhalten

Bewegung und Spiel



Spielen



Spielen



Anfertigung der Hausaufgaben



Theatergruppen

Helke Pawlick
28.11.2012



Country-Tanzgruppe



Tüchertanzgruppe



Mathematik und Naturwissenschaften



Experimentieren

Helke Pawlick
28.11.2012



Naturprojekt „Leben in Haus und Hof“





Helke Pawlick
28.11.2012

Unser Profil:

„künstlerisch-kreativer Hort“

Töpfern mit großer Begeisterung



Töpfern mit großer Begeisterung



Töpfern mit großer Begeisterung



künstlerisch kreative Angebote



Wir kreieren ein Bühnenbild zum Jubiläum



Pinself und Tuschkasten



Projekt
„Gesünder leben“



Unser Buch: Das Geheimnis von Schloss Tausendstein



Das Geheimnis von Schloss Tausendstein

Insektenhotel im Hort



*Insektenhotel
für zu Hause*





6. Feriengestaltung

Ferienangebote

- Kreativtage
- Erlebnisreiche Ausflüge
- Kino-, Zoo-, Museen-, Familiengartenbesuch
- Baden in einem nahe gelegenen See
- Kanufahren
- Fußballturnier mit einem anderen Hort
- Kegeln
- Picknick und wandern
- Beautytage
- Disco
- Kochen und Backen
- Sommercamp im Hort (Übernachtungen)
- besonderer Höhepunkt: dreitägige Traditionsfahrt in den Herbstferien in die EJB Werbellinsee unter einem bestimmten Motto

Feriengestaltung



Sommmercamp



3-tägige Traditionsfahrt EJB Werbellinsee



3-tägige Traditionsfahrt EJB Werbellinsee



7. Leitfaden „Mein Hort mit Herz und Vielfalt“

Wachsen kann ich da wo ...

- jemand mit Freude auf mich wartet
- ich Fehler machen kann
- ich Raum zum Träumen habe
- ich meine Füße ausstrecken kann
- ich gestreichelt werde
- ich gerade heraus reden kann
- ich laut singen darf
- ich kreativ und konstruktiv sein kann
- immer ein Platz für mich ist
- ich ohne Maske herumlaufen kann
- einer meine Sorgen anhört

7. Leitfaden „Mein Hort mit Herz und Vielfalt“

...

- ich still sein darf
- ich ernst genommen werde
- jemand meine Freude teilt
- ich auch mal nichts tun darf
- mir im Leid Trost zuteil wird
- ich Wurzeln schlagen kann
- ich leben kann.